

Schlafsäcke: Komfort- und Limit-Temperatur

Komfort-Temperatur = $23,5 \text{ Grad} - (3,5 \times \text{cm Loft} : 2) = \dots \text{ Grad Celsius}$

Limit-Temperatur = $17,5 \text{ Grad} - (3,5 \times \text{cm Loft} : 2) = \dots \text{ Grad Celsius}$

Um eine Einschätzung des Isolationswertes eines Schlafsacks zu erhalten, kann man die Komfort- und Limittemperatur selbst ermitteln. Auf dem Schlafsack liegt eine leichte Pappe, mit der vom Rand bis zum Boden gemessen wird. Die Loft-Höhe in cm gebe ich dann in die Faustformel ein.

Kunstfaserfüllungen bewerte ich genauso wie Daune, da es am Ende ja die Luft ist, die isoliert. Image not found or type unknown

Über die Jahre hat sich für mich der Komfortwert immer wieder bestätigt. Dabei nutze ich eine Lage Unterwäsche im Schlafsack, aber keine Wärmekleidung.

Dies ist auch der Wert, den ich wähle, wenn das Schlafsacksystem vermehrt Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

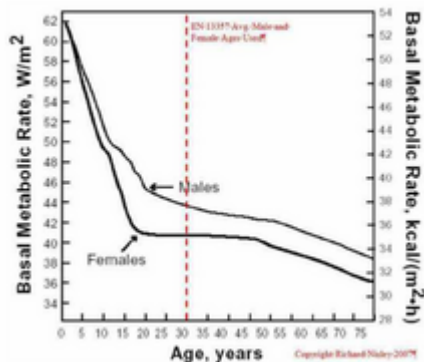
Gerade bei Daune verringert sich der Loft nach einer Nacht mit hoher Luftfeuchtigkeit um einige Zentimeter.

Der Limitwert ist für Menschen mit einem höheren Stoffwechsel interessant. Bei Militär wird gerne dieser Wert verwendet, weil die Anwender meist einen ausgeprägten Metabolismus vorweisen und in diesem Tätigkeitsfeld eh in Grenzbereichen gearbeitet wird.

Für mich wird der Limitwert relevant, wenn ich zusätzliche Wärmekleidung mit in das Schlafsacksystem aufnehme. Möchte ich es genau wissen, stapel ich die Wärmekleidung übereinander und messe ebenfalls den Loft, der dann zum Schlafsack hinzuaddiert wird.

Um ein Rating von einer Person sicher einschätzen zu können, ist vor allem das Alter und Geschlecht wichtig wissen.

Bei BPL gibt es eine aufschlussreiche Tabelle von Richard Nisley:



Quelle: <https://backpackinglight.com/forums/topic/5625/>

So würde ein Komfort-Rating von einer über 50-jährigen Frau komplett anders ausfallen als bei einem 20-jährigen Mann.

VG. -wilbo-